



Turnen



Wir stellen vor: **DIE DIENSTAGS - DAMEN**

Als Gruppe innerhalb der Turnabteilung besteht am längsten diese Frauengymnastik-Gruppe. Schon Ende der Vierziger Jahre gegründet, sind es heute 19 Frauen im Alter von 50-70 Jahren, die wöchentlich etwas für ihre Fitness tun.

Zunächst von Käthchen Ebert, dann von Lotte Beetz geleitet, sorgt heute Hilde Eisengrein dafür, daß alles wie am Schnürchen läuft. Neben der Gymnastik stehen auch sonstige Aktivitäten auf dem Programm. So zum Beispiel jedes Jahr ein Ausflug, der dieses Jahr an den Lago Maggiore führte.

Annemarie Bruder



Aktivitäten im Kinder- und Jugendturnen

Erfolge beim Gaukinderfest!

Einmal mehr in die Siegerlisten des Turngau Heidelberg konnten sich Kinder des Turnerbundes eintragen. Beim diesjährigen Gaukinderfest im schönen Stadion in Leiman beteiligten sich über fünfzig Mädchen und Buben von 6-14 Jahren des TB. Als Sieger im leicht. Dreikampf in seiner Altersklasse ging Marco Hammersdorf hervor. Ebenfalls einen hervorragenden 1.Platz belegten J.Klement, M.Vollmer, C.Haas, T.Dörschuck, S.Schmitt, D.Ritter, M.Seibert und M.Hammersdorf in der 8x50 m Pendelstaffel. Die Mädchenstaffel mit U.Fehr, B.Knörren, R.Denner, N.Dennefleh, K.Hänel, J.Ritter, P.Kronauer und S.Lugert belegte den 2.Platz. Ebenfalls einen guten 3.Platz belegten Kati Hänel und die jüngsten Neckarsteinacher Kinder im Mannschaftswettkampf der Mädchen. Alle anderen Teilnehmer belegten in den großen Teilnehmergruppen sehr gute Plätze und erhielten eine Urkunde. Bei herrlichem Sommerwetter hat es allen Kindern und auch den zuschauenden Eltern Spaß gemacht. Im nächsten Jahr werden sicher wieder viele Kinder am Gauturnfest teilnehmen.

Herrlicher Ferientag im „Kurpfalzpark Wachenheim“

Bei strahlendem Sonnenschein unternahmen 70 Kinder und Jugendliche der Turnabteilung einen Ausflug zum Kurpfalzpark in Wachenheim. Begleitet von Übungsleitern und einigen Müttern war die Gruppe gegen Mittag am Ziel. Die Älteren machten sich auf den Weg, den Park zu erkunden; die Kleineren bevölkerten zunächst den riesigen Spielplatz. Großen Spaß machte allen die Sommerrodelbahn, bei der die Großen die Kleinen mitnahmen. Beim Rundgang durch den Wildpark war Rot- und Damwild zu beobachten, ebenso junge Luchse und Bären. Es gab eine Greifvogelschau und mehrere Fischweiher. Bei den Wildschweinen waren Frischlinge angekommen, die im Gehege umhersausten. Der

Tag war viel zu kurz, um alles zu sehen. Alle waren wieder pünktlich am Ausgang und versorgten sich noch mit Eis und Souvernirs, ehe die Heimreise angetreten wurde.

Reges Treiben bei der Kinderolympiade

Der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ rechtzeitig zur Kinderolympiade die Sonne scheinen. Über 50 Mädchen und Jungen zwischen 5 und 14 Jahren nahmen in diesem Jahr den Kampf um die Medaillen auf. In Altersgruppen eingeteilt, mußte ein Fünfkampf, bestehend aus verschiedenen Schnelligkeits- und Geschicklichkeitsübungen absolviert werden. Es ergaben sich spannende Wettkämpfe, ehe 1.Vors. Gerhard Funck und die Übungsleiter der Turnabteilung die Medaillen überreichen konnten.

Es konnten sich folgende Mädchen und Jungen plazieren:

Mädchen:

5- 7 Jahre	Gold:	Katja Eisengrein
	Silber:	Kerstin Kern Yvonne Bräumer
8-10 Jahre	Gold:	Kati Hänel Dörte Pietron
	Bronze:	Anke Hennrich
11-14 Jahre	Gold:	Regina Denner
	Silber:	Barbara Seibert

Jungen:

5- 7 Jahre	Gold:	Nils van der Woude
	Silber:	Christian Quell
	Bronze:	Gregor Schregle Marco Heckmann Sebastian Becker
8-10 Jahre	Gold:	Jens Engelhardt
	Silber:	David Jooß
	Bronze:	Sebastian Breisch
11-14 Jahre	Gold:	Marc-Albert Kuntz
	Silber:	Christian Haas
	Bronze:	Markus Seibert

Die Montagsdamen auf großer Tour!

Zermatt, am Fuße des Matterhorns, war das Ziel des viertägigen Ausfluges der Montags-Damen. Bei herrlichem Wetter, nur durch ein Gewitter unterbrochen, konnten wir zwei schöne Tageswanderungen unternehmen und so richtig das Panorama der Schweizer Berge genießen. Auch die Schweizer Küche, wie das gemeinsame Raclette-Essen, hatte es uns angetan. Es war ein herrlicher Ausflug und wird allen Montags-Damen noch lange in Erinnerung bleiben, besonders aber auch unsere Heimfahrt, bei der wir von Heidelberg nach Neckarsteinach mit dem Sonderzug fahren durften.

Annemarie Bruder

